



| | | | | | | | |
|-----------------------------------|--|--|-------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|
| Archiv-Startseite | Tipps für die Archiv-Suche | ePaper der Saarbrücker Zeitung | Zurück zur SZ | ? | | | |
| autos | immobilien | stellen | marktplatz | autozubehör | familienanzeigen | handelsregister | anzeige aufgeben |

11.6.2008, 19:38

meine sz / archiv



Artikel 40 (von 148)

Erschienen: 21.06.2005 / SZ / SUL_LOK / BLOK12_7

Ressort: Lokales

Textname: sul.b7.21.red.musik.ART

Junge Musiker

beweisen ihr Können

Talentwettbewerb 2005

Dudweiler. Auch in diesem Jahr gab die Musikschule Chun dem Nachwuchs die Gelegenheit, sein Können zu beweisen. Der Talentwettbewerb 2005 stand unter dem Motto „Spaß an der Musik“. Ganz oben an steht die Freude, Musik zu machen. Dies zeigte die Veranstaltung, denn die Lehrer der Musikschule hatten es geschafft, dass alle Kinder (auch die Aller kleinsten) ein wunderbares Spiel zeigten. Schön, dass sie im Bürgerhaus Dudweiler eine richtige Bühne vorfanden. Gesang, Blockflöte, Klavier und Geige waren angesagt. In der Musikschule werden auch andere Fächer unterrichtet: Ensemble-Spielen, Duo, Keyboard-Ensemble oder Einzel, E-Gitarre. Die Eröffnung des Konzerts übernahm Rebecca Raab mit Christin Chun, der Schulleiterin, am Klavier. Sie gab zwei Darbietungen – einmal das Eröffnungskonzert und später noch Gesang. Auch die jüngste Teilnehmerin der Gruppe, Sophia Schreiber, zeigte ein schönes Spiel, das sehr viel Beifall erntete. Marc Wagner – auch er mit Geige und Klavier – spielte einfühlsam und ohne Lampenfieber „Die Morgenstimmung“. Hyun-Gun Yi zeigte mit seiner Sonatine von Clementine ein perfektes Spiel auf dem Klavier, und Natalie Welker sang eindrucksvoll aus dem König der Löwen „A whole new world“.

Robert Nitt, ein sehr begabter Musiker, spielte dem Publikum auf dem Klavier ein herrliches „Für Elise“ und erhielt für seine Leistung den Sonderpreis der Musikschule. Der Publikumspreis ging an Siobhan Britz. *red*

Technische Information:
Text-ID: a20327265

